

bpa arbeitgeber pressemitteilung

Berlin, 4.9.2018 (Nr. 11/2018)

Brüderle: „Der Altenpflege hilft man nur mit Fakten statt Parolen“

bpa Arbeitgeberverband zur heutigen Fachtagung von Verdi und den dortigen Aussagen

Zu den heutigen Äußerungen von Verdi anlässlich einer Fachtagung, es gäbe eine Abwärtsspirale in der Altenpflege auch bei der Bezahlung, erklärt der Präsident des bpa Arbeitgeberverbands, Rainer Brüderle:

„Die Einlassungen zeigen erneut, dass Verdi die Augen vor der betrieblichen Wirklichkeit verschließt oder sie schlicht und einfach nicht kennt. Seit mehreren Jahren geht es mit den Löhnen in der Altenpflege nur bergauf – und zwar überdurchschnittlich. Während bundesweit das mittlere Einkommen im Jahr 2017 um rund 2,4 Prozent gestiegen ist, beträgt die Steigerung in der Altenpflege rund 4,7 Prozent. In Sachsen-Anhalt verdiente eine Vollzeitkraft in der Altenpflege im Jahr 2017 im Mittel 2135 Euro und nicht wie behauptet unter 2.000 Euro. In Baden-Württemberg sind es übrigens 3.036 Euro. Wer mit alten Zahlen hantiert und die Wirklichkeit nicht zur Kenntnis nimmt, treibt ein schlechtes Spiel. Der Altenpflege hilft man nur mit Fakten und nicht mit platten und falschen Parolen. Die Fakten kann Verdi dem Entgeltatlas der Bundesagentur für Arbeit entnehmen.“

Für Rückfragen: Olaf Bentlage, Tel.: 0173 / 7445529

Der bpa Arbeitgeberverband e. V. wurde 2015 von 200 Einrichtungen und Diensten der privaten Arbeitgeber in der Altenpflege, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe gegründet. Mitglieder des bpa Arbeitgeberverbands sind sowohl kleine als auch mittlere und große Betriebe. Mittlerweile vertritt der Verband die tarif- und arbeitsmarktpolitischen Interessen von über 3.000 Mitgliedern, die rund 150.000 Mitarbeiter beschäftigen.

+++ Folgen Sie uns auf Twitter unter <https://twitter.com>

bpa Arbeitgeberverband e.V.

Hauptstadtbüro
Friedrichstraße 147
10117 Berlin

Telefon: 030. 20075593-20
Fax: 030. 20075593-29

info@bpa-arbeitgeberverband.de
www.bpa-arbeitgeberverband.de